Mr. 158.

Sonnabend, den 8. Juli

1899.

Aus der Provinz.

(Fortsetzung aus dem ersten Blatt.)

* Strasburg, 4. Juli. In einer hier abgehaltenen Berjammlung des Bunbes ber Landwirthe wurde eine Erklärung angenommen, in welcher es u. A. heißt: "Mit Rücksicht auf die großen finanziellen Bedenten bes beabfichtigten Baues eines Schifffahristanals vom Rhein bis zur Elbe, mit Rudficht auf die Nachtheile, welche die Landwirth= icaft durch verbilligten Transport von ausländischem Getreide und dazu durch Berschärfung des Arbeiter= mangels erleiden wird, erklärt sich die Versammlung mit aller Entschiedenheit gegen ben Bau des beabsichtigten Schifffahrts-Kanales und ersucht den herrn Abgeordneten für Strasburg, gegen die Borlage seine Stimme abzugeben, bezw., falls biese zur Unnahme gelangen follte, für Kompensationsforderungen mit aller Energie einzutreten. Bu biefen Rompensationsforderungen beantragt bie Bersamm= lung des Bundes der Landwirthe in Strasburg Beftp. einstimmig, bie Schiffbarmachung ber Drewenz vom Ofteroder See bis zur Beichsel als für die Provinzen Oft- und Beftpreußen von besonderer Bichtigkeit beigufügen. Es wurde burch diese Schiffbarmachung der Drewenz im Anschlusse an den Oberländischen Ranal eine Bafferstraße von der Oftsee, resp. Elbing durch einen großen Theil von Dit- und Weftpreugen bis gur Beichsel mit verhältnißmäßig geringen Roften hergestellt werden und ein Projett zur Ausführung gelangen, welches icon Friedrich ber Große bei ber Erwerbung Weftpreugens im Auge hatte".

* Rosenberg, 4. Juli. Seute Mittag ging ein wolkenbruchartiger Regen über unsere Stadt hernieder. Da es schon seit 24 Stunden ununter= brochen geregnet hatte, fand bas Waffer nicht ge= nügenden Abfluß und brang in mehrere niedrig gelegene Säufer ein. Gins berfelben mußte unber= züglich von fämmtlichen Bewohnern geräumt werben. herr Gafthofbesiger Guftab Zierock hat sein

Gafthaus "Zum schwarzen Abler" für 29 500 Mt. an den Restaurateur Herrn Sommer aus Riesenburg verkauft.

Marienburg, 3. Juli. Gine Bersammlung westpreußischer Molkerei = Interessenten fand am Montag auf Einladung der Herren Blehn= Gruppe und Suhr-Grunfelbe in Maxienburg ftatt. herr Plehn bezeichnete ben 3wed ber Ber= fammlung als einen boppelten. Es handelt fich, fo führte er aus, einmal um den Weftpreußischen Butterverkaufsverband, der, 1893 begründet, bis jest verhältnismäßig geringen Zuspruch in weiteren Intereffantentreifen gefunden hat. Mit Bezug barauf hat Redner vom (fürzlich gestorbenen) Mol= ferei-Inftruttor Amend die Anregung erhalten, boch einmal eine Bersammlung der Molterei= Intereffenten überhaupt einzuberufen. Weiterer Zweck der Bersammlung ift die Schaffung einer Bertretung ber milchwirthschaftlichen Intereffen in Weftpreußen. Herr Suhr empfahl, ein von den Bersammelten unterzeichnetes Schreiben an alle landwirthschaftlichen Bereine der Proving zu richten, damit diese auf die Bildung einer milchwirth= chaftlichen Sektion der Landwirthschaftskammer hin= wirken. Natürlich muffe dieses Schreiben auch dur Renntniß ber Kammer gelangen. Für später muffe bann noch eine besondere Einladung zu einer allgemeinen großen Versammlung ergehen. Herr Plebn erklärte sich hiermit einverstanden, doch muffe noch folgender Antrag zugesetzt werden: "Die Rammer möge, nachdem fie die Gründung einer Sektion innerhalb ihrer Kreise abgelehnt habe, die Gründung eines Bereines als Settion außerhalb der Kammer veranlassen, welche mit ihr in geschäftliche Berbindung treten kann und welcher ein Einflug auf die Kontrolle des Molfereiwesens zusteht." Dieser Antrag wurde angenommen. Zu Buntt 2 der Tagesordnung refertrte dann Herr Suhr über die Thätigkeit des Westpreußischen Butterverkaufsverbandes im letten Jahre. Herr Doehring-Willenberg bemerkte, daß es ben Besitzern fleinbäuerlicher Wirthschaften schwer falle, sich ben Genoffenschaften anzuschließen; jeder habe mit sich jelbst genug zu thun. Man könne es den kleinen Leuten nicht verbenten, wenn fie fich bas Risito ber Selbstberwaltung nicht aufladen wollten. - Berr v. Donimirsti erachtet letteres für nicht gefahrvoll, wenn nur die Meier scharf kontrollirt, andererseits bei guten Leiftungen auch durch Bergütungen weiter angespornt wurden. Ferner mußten sie zum Be= luch der Versammlungen angehalten und dort mit Reuerungen bekannt gemacht werden. — Herr Doehring betonte, daß die meisten kleinen Molfereien auf Rasebereitung eingerichtet worden sind und dies Iohnende Geschäft nicht ohne Weiteres aufgeben möchten. — Zum Schluß bemerkte im Anschluß hieran Herr Suhr, daß dies auch garnicht nöthig sei. Hauptsache ware, an Ort und Stelle feste Preise du erhalten; was man unter dieser Bedingung nicht absehen tonne, bas solle an ben Berband verkauft

werden. Bum letten Bunkt der Tagesordnung: "Molterei-Ausstellungen" zeigte Herr Plehn, wie die Ausstellungen sich gestaltet haben, seitdem die beutsche Landwirthschaftsgesellschaft fie im Anschluß an ihre Banderausftellungen in die Sand genommen hat. 1896 waren ausgestellt 333 Proben Butter und 305 Proben Rafe, 1897 380 bezw 350, 1898 224 bezw. 309, 1899 448 bezw. 222. Auf der letten Ausstellung in Fraukfurt a. M. hatte aber Beftpreußen von 448 Butterproben nur 14 ausgestellt. Das zeigt, daß man bei uns in weiteren Kreisen kaum die Anficht von der Rüglich= feit einer Molferei-Ausstellung theile. Nun fommt 1900 die Ausstellung in Posen, wo man doch hoffentlich etwas mehr Gutes wird zeigen wollen, und die Aufgabe des neu ju grundenden Bereins wird es sein, auch nach dieser Richtung bin zu arbeiten. Auf die Rammer ift dabei nicht viel zu rechnen. — Berr Nickel halt es für richtiger und wichtiger, unfere Proving etwa in vier Bezirke zu theilen, und alle brei Monate abwechselnd in einem Bezirke eine kleine Ausstellung ohne besondere Roften zu veranstalten. — Auch Herr v. Donimirsti ift hierfür; gehe man aber an die große Ausstellung, fo mußte eine Rommiffion gebildet werden, die nur bestes, ftandfestes Produkt hinsende. Die Ber= sammlung beschloß, das oben erwähnte Anschreiben, welches auch der Kammer zugehen soll, in diesem Sinne zu erweitern, worauf bie Sitzung geschloffen

Boppot, 4. Juli. Als Hauptgewinn für die jum Beften bes evangelischen Rirchenbaus ftatt= findende Berloofung hat Herr Kunftmaler Otto Raabe von hier ein großes Delgemälde im Werthe von 500 Mt. geftiftet. Es ist eine oftpreußische Idylle mit einem Mottv vom Mauersee.

* Goldap, 3. Juli. Seute früh wurde in der Nähe bes Fußgängersteiges nach bem Bahnhofe die an einem Stachelbrahtzaun hängende Leiche bes ehemaligen Fleischermeister Albien aus Lyck gefunden. Db der Mann den Tod in Folge eines Unfalles gefunden hat, oder ob er ermordet und zur Täuschung ber Todesursache bort aufgehängt worden ift, wird jedenfalls bald durch die gerichtliche Sektion festge= stellt werden.

* Königsberg, 4. Jult. Der Kangler im Königreich Preußen, Oberlandesgerichtspräsiden t v. Holleben wird fich am 14. d. Mts. von bem Richtertollegium verabschieden und bis zu seinem endgiltigen Ausscheiben aus dem Dienst am 1. September fich auf Urlaub begeben. Der Präsident v. Plehwe wird ihn vertreten.

Thorner Nachrichten.

Thorn, 7. Juli 1899.

(Fortsetzung aus dem erften Blatt.)

* [Personalien.] Die Wiederwahl bes Fabrikbesigers Matthiae und des Kaufmanns Dettinger zu unbesolbeten Rathsherren der Stadt Marienwerder sowie die Wahl des Apothekenbesitzers Franz Wenzlawsti zum Beigeordneten der Stadt Strasburg und die Wahl des Rechtsanwalts und Notars von Wisiersti zum Rathmann der Stadt Tuchel ift bestätigt worden. — Dem Breußischen Segemeifter Gelch zu Forsthaus Rölzin im Kreise Flatow ift der Ral. Pronenordenvierter Rlaffe verlieben worden.

† Die Buderausfuhr über Reu= fahrmaffer betrug in der zweiten Galfte des Monats Juni an Rohzucker nach Groß= Britannien 13000 Ctr., Schweben 6314 Ctr., in Summa 19314 Ctr. gegen 85 498 Ctr. im aleichen Zeitraum des Vorjahres. Nach inländischen Raffinerien wurden geliefert 756694 Etr. gegen 819336 Ctr. im Vorjahre. Der Lagerbestand in Reufahrmaffer beträgt zur Zeit 65 412 Ctr. gegen 395 158 Ctr. des Borjahres. — Berichiffungen von ruffischem Bucker fanden statt nach Groß-Britannien 156118 Ctr., Amerika 121225 Ctr. Finland 117450 Ctr., Schweden 200 Ctr., Dänemark 440 Ctr., Portugal 1050 Ctr., im Ganzen 396483 Ctr. gegen 425333 Ctr. bes Borjahres. Der Lagerbestand in Reufahrwaffer beträgt zur Zeit 21 070 Ctr. gegen 80 430 Ctr. des Vorjahres.

† [Der Bezirksausschuß] in Marien= werder halt am 21. Juli bis jum 1. September b. J. Ferien. Bahrend derfelben werden Termine zur mündlichen Verhandlung nur in schleunigen Sachen abgehalten werden. Auf den Lauf der gesetzlichen Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

(!) [Bielfach herricht noch Untlarheit] darüber, ob der Borfigende der Ginkommenfteuer= Berufstommiffion berechtigt fet, die Borlegung der Beichäftsbücher zur Prüfung ber Richtigkeit ber Angaben und Feststellung des steuerpflichtigen Ginkommens des Berufenden zu fordern. Die Frage muß bejaht werden. Der Steuerpflichtige hat aber das Recht, bei der Einfichtnahme zugegen

zu fein. Dagegen ift er nicht verpflichtet, Die Bücher einzureichen, fo daß fie in seiner Abmesen= heit burchmuftert werden tonnen. Er braucht fie also nicht in den Gewahrsam eines Anderen, ber Rommiffion ober eines Mitgliedes, übergeben zu laffen und auch nicht zu dulden, daß die in seiner Gegenwart stattfindende Einsichtnahme fich auf Theile erstreckt, deren Ginsicht nicht durch den Zweck geboten ift.

):(Dresbener Ausstellung.] Die Westpreußische Landwirthschafts = Rammer gedenkt sich an der pomologischen Ausstellung in Dresden zu betheiligen, welche in der Zeit vom 14. bis 19. Oktober stattfindet, und nimmt dazu Un= melbungen entgegen. Mit ben Borbereitungen ift Herr Wandergartner Evers betraut.

[*:*] [Rlagen des Bublitums] über Belästigung durch Gefangenentransporte auf den Gifenbahnen haben ben preußischen Minifter bes Innern veranlagt, zu bestimmen, dag versuchs= weise auf einigen Streden im Dit en besonders eingerichtete, regelmäßig laufende Befangenenwagen verkehren. Wenn sich die Einrichtung bewährt, so liegt die Absicht vor, damit auch auf weiteren bazu geeigneten Eisenbahnstrecken der Monarchie vorzugehen. Eine Berfügung barüber, ob die neue Einrichtung auch für Transporte zur Ausweisung von Ausländern und für Transporte in eine Kor= rigenden=Anftalt zur Verbüßung einer Nachhaft zu benuten ift, ift gur Beit noch nicht getroffen, durfte aber jedenfalls erfolgen, wenn die ganze Magregel fich als praktisch bewährt.

* Aus dem Rreise Thorn, 6. Juli. Dem Wegeverband der Nessauer Niederung im Kreise Thorn find die Rechte einer öffentlichen Körperschaft beigelegt worden.

Vermischtes.

Mus Furcht vor ber Dzeanfahrt wahnsinnig geworden ift auf dem Auswandererbahnhof Ruhleben ein junges Mädchen aus Ruffisch=Polen, das vor zehn Tagen eintraf, um von Berlin nach Hamburg weiterzufahren. Die junge Auswanderin hatte die Schiffstarte bereits gelöft, als fie aber den nach der Hafenstadt bestimmten Eisenbahnzug besteigen sollte, weigerte fie sich. Ste zitterte am ganzen Körper und äußerte, wie der auf dem Bahnhofe angestellte Dolmetsch hörte, entsetliche Angst vor ber Baffer= fahrt. Das Mädchen war nicht zu bewegen, ben Bug zu besteigen, sie verfiel bald in formliche Raferei und wurde in einen Isolirraum gebracht. Die Unglückliche macht seitbem ben Eindruck einer böllig Geiftesumnachteten; fie hat in der Zwischen= zeit weder Speise noch Trank zu sich genommen. Da fie fich ohne jede Begleitung befand, so find mit den Seimathsbehörden Verhandlungen angeknüpft worden, damit der Rücktransport der Bebauernswerthen bewerkstelligt werden kann.

Das Grab einer Millionärin. Das größte Grab der Welt befindet sich in Pearto Cortez in Spanisch-Honduras. Es gehört einer erzentrischen Millionärin, die in ihrem Testament bie Berfügung hinterlaffen hatte, einen Begrabntgplat von einem Morgen Landes für fie zu taufen und nach ihrem Bunich auszustatten. Das Grab umfaßt das gange Terrain und ift von einem eifernen Baun umichloffen. In der Mitte befinden fich ber Grab= stein und mehrere Holzfiguren, die die Todte dar= stellen und gruppenweise über das ungeheure Grab vertheilt find. Im Gangen find es 16 Figuren, bie am Abend ein gespenftisches Aussehen haben.

Wie der Tabat fein Aroma erhält, ift erft durch die neuesten Forschungen aufgeklärt worden. Im Besonderen hat sich Dr. Oskar Löw bon der Biologischen Gesellschaft in Bashington um die Kenntniß der bei der Tabatzubereitung vor fich gehenden Prozesse verdient gemacht. Aus ben Untersuchungen der letten Jahre wurde ziemlich allgemein der Schluß gezogen, daß die im Tabat eintretende Gährung und die daraus entstehende Geschmacksverbesserung eine Folge der Thätigkeit von Batterien sei, und es sind daraufhin viele Bersuche unternommen worden, den eigentlichen "Tabaksbacillus" zu entdecken. Ginige Male follte dies bereits gelungen sein. Dr. Löw macht biese hoffnung jedoch zu Schanden, indem er feftstellt, daß Bakterien überhaupt keinen Theil an ben Beränderungen, benen ber Tabat unterliegt, befigen tonnen, da der Tabat ein fehr ungunftiger Rähr= boden für Batterien ist und jogar folche Reime, die zufällig auf ben Blättern vorhanden find, in Folge bes Gahrungsvorganges tödtet. Löm hat aber eine andere wichtige Entdeckung gemacht, die fehr zur Aufflärung beitragen wird. Er hat zwei orydirende Fermente gefunden, die zweifellos auf bie Erzeugung ber Farbe und bes Aromas im Tabak bestimmend einwirken. Gine faliche Be-

handlung ber Blätter tann dieje Gahrftoffe zerftoren und bamit biejenigen demtiden Beranderungen verhindern, die die Berfeinerung bes Geschmades hervorbringen. Auch das Nicotin, das in ben frisch en Tabaksblättern nicht vorhanden ift, ift einer der Stoffe, die durch die Wirkung jener Fermente erzeugt werden. In der Biologischen Gesellschaft in Washington wurden die Ergebniffe ber Löwschen Untersuchung von sachmänntscher Seite als der Beginn eines wiffenschaftlichen Verständniffes für die Entstehung der veränderten Farbe und bes feinen Aromas im Tabat bezeichnet.

Neber den Urfprung des Sarle= tin 3 bringt eine französische Revue interessante neue Aufschlüsse. Darnach wäre das Borbild dieser tecken Figur die Eule. Lateinisch heißt diese auch alucus, woraus im Stalienischen zunächst allochino und im Französischen arlequin gewarden ift. Auch an unseren beutschen Eulenspiegel ift dabei zu erinnern. Wie aber tommt ber Beisheitsvogel, ber Vogel der Athene, zu dieser komischen Rolle? Es giebt freilich nichts Drolligeres als eine Eule bei Sonnenaufgang, wenn ihre lichtscheuen Augen heftig blinzeln und die kleinen Bögel die völlig Sulflose ked angreifen. Aber ber Sarletin mar nicht immer der bekannte muthwillige Taugenichts, sondern erschien querft in einem Aufzuge, der nach dem Aussehen der Eule gebildet war; er trug eine ungeheure Brille, beren Gläfer rund waren wie die Augen der Eule, hatte eine Hakennase und eine schwarze Maste. Auch seine Bedeutung hat eine Wandlung erfahren. Zunächst war er der furzsichtige und verblendete Beighals, der betrogene Betrüger. Er hatte einen Degen, aber er war von Holz. Er legte fich eifrig aufs Ber= führen, aber er war schließlich immer ber Geprellte. Bu bumm, um gefährlich bosartig, und zu boshaft, um ein vollendeter Dummkopf zu sein, hatte er eine getheilte Rolle, wie auch fein Koftum zugleich elegant und lächerlich war. Erst in der Folge hat er seine Erziehung vervollkommnet, die Dummheit legte er ab und wurde ganz der verschmitzte Kerl, als der er bekannt ift.

Betterich ie fen. Bu der von verschiebenen Blättern wiedergegebenen Mittheilung des herrn Dr. Krufchmer-Darmstadt über das "Wetterschießen", wie in Steiermark und Italien ausgeübt wird, macht ein Fachmann Ergänzungen. Er schreibt in der "Tägl. Rundschau": "Man hat besondere Apparate gebaut, die Firma Unger, Baus und Waschinenschlosserei in Silli, hat ein Batent darauf. Der Apparat ist ein mehrere Weter hohes Biechrohr in der Formeines Regels, das mit der Spipe unten auf einem Geftell fteht. Sier ift eine Borrichtung jur Entzundung einer nicht sehr großen Ladung Pulver angebracht. Man hört nach dem Abbrennen des Schusses ein Pfeisen und Singen noch ziem-lich lange hoch oben in der Luft. Ich war zu Oftern in Steiermark, besuchte herrn Unger und sah zum ersten Male den Apparat, den er erläuterte und vorsührte. Bald darauf follte ich ihn auch in Thätigfeit feben, und zwar auf bem Ruderlberge, einem beliebten Ausflugsorte in der unmittelbaren Nähe von Graz. Wir waren dort hinaufgegangen, als plötlich ein furchtbares Unwetter heranzog und so eine rich-tige grau-gelbe Hagelwosse sich über uns zu entleeren brobte. Da das Sagelwetter den umliegenden Garten großen Schaden zugefügt haben wurde, ließ man zwei solche Schuffe los. Die Wirkung war überraschend, die hagelwolke wurde zerriffen, es kam nur zu einem Regenhusche, und alle Gesahr

Auffehen erregt in Berlin die Berhaftung des Hauptmanns a. D. Paul Wendland, des Herausgebers ber "Allgem. Börsenzeitung", eines kleinen Blattes. Das "Berliner. Tagbl," berichtet: Es wurde ermittelt, daß er zahlreiche kleine Rapitalisten bewogen hatte, ihn mit bem Un- und Berfauf von Spekulationspapieren ju betrauen. Die ihm ertheilten Aufträge führte er bann meiftens gu feinem Bortheile aus, wodurch er die Auftraggeber empfindlich icha-bigte. Seine Opfer holte er fich aus den Kreisen der Gutsbesitzer, Beistlichen, Lehrer und Rleinfapitaliften. von ihm versandten Brofpetten wurde in pomphafter Beife von einem "Deutschen Bantverein" gesprochen, ber mit dem Beitungsverlage eng verfnüpft fei und die ficherfte Bewähr für eine reelle Erledigung aller Auftrage biete. Liefen bann baare Gelber ober jum Umtausch bestimmte Werthpapiere ein, so ließ W. entweder gar nichts mehr von sich hören ober suchte seine Auftraggeber unter allerhand nichtigen Borwänden hinzuhalten, bis diese die Geduld verloren und Anzeige erstatteten. Die Soge ber veruntreuten Gelber läßt sich noch nicht voll übersehen, durfte aber 200 (00 M. weit Die vorhandenen Aftien haben einen Werth übersteigen. Die r

Für die Redattion verantwortlich: Rarl Frant in Thorn,

Rebe Bermehrung der Spannung ber Saut an den handen und Fußen oder an irgend welchen anderen Rörperftellen wird so'ort durch die erschwerte Beweglichkeit empfunden. Ein Rlavierspieler, beffen Bande aufspringen ober rauh werden, empfindet fofort und dauernd hierdurch eine Berminderung in der Beweglichfeit der Finger. Der Artift, der Afrobat, der Symnastifer, der Runstreiter werden bei Sprödigfeit ober Rauheit ber Saut an Fugen und Sanden die gleiche B obachtung wie ber Rlavierspieler machen; folche Berfonen, benen es auf eine feine Beweglichkeit der Finger und Gliedmaßen antommt, follen deshalb fortmahrend die größte Sorgfalt auf Erhaltung der Glaftigitat ber haut verwenden. Zu jolchem Zweck ift kein Mittel so geeignet, als Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin welches in allen benjenigen Fällen, wo bie haut troden und fprobe geworden ift, die natürliche Geschmeibigfeit berselben wieber beritellt. Man findet das Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin, welches bas beliebteite Schönheitsmittel ift in allen Apotheten und Drogerien. Beim Ginfauf achte man barauf, bag jebe Tube ober Dofe jur Garantie ber Echtheit die Marke

201. Königl. Preng. Klassenlotterie.

1. Rlaffe. Biehung am 6. Juli 1899. (Borm.)

1. Klasse. Ziehung am 6. Juli 1899. (Borm.)

Rur die Geminne über 60 Mt. sind in Parentseien beigefügt.

(Ohne Gemäßr. U. St.=U. f. 3.)

68 (150) 313 39 65 86 90 601 843 1181 336 45 60

72 740 43 923 42 2044 62 189 203 66 309 82 494 787

954 3015 238 637 868 82 4222 434 543 971 5254

336 52 409 54 90 544 761 62 985 6002 64 150 261

466 509 7000 (150) 131 241 63 437 72 544 52 96 606

(100) 700 57 820 907 8047 277 465 583 699 903 92

9067 84 237 303 87 400 27 51 52 504 10 620 799

10286 306 94 624 (100) 734 873 934 11098 146 244

370 72 493 94 517 46 55 80 802 13 934 44 12211 61

369 73 555 837 912 13150 93 96 408 540 54 720 810

941 14073 323 766 842 (100) 927 15119 307 (200) 22

67 (100) 466 84 511 73 (100) 624 813 87 16014 55 57

95 218 24 462 661 751 60 68 935 17321 (100) 511 29

646 760 93 846 91 18044 205 428 617 747 806 77

19103 261 83 482 517 635 714 18 (100) 872 916

20287 353 62 80 653 64 72 748 94 866 982 21091

115 87 337 591 22111 32 521 667 801 77 959 97

23096 292 319 427 49 515 784 50 53 850 (100) 68 (150)

24136 71 259 526 50 650 57 861 976 25191 221 28

308 18 87 461 500 622 40 717 79 843 47 73 979 26014

143 344 436 616 728 60 96 27022 226 482 92 95 579

88 (300) 764 824 28024 80 268 308 601 41 952 29455

580(5 171 515 35 845 900 (300) 3 4 59173 794 811 87 960 93 60021 54 (100) 66 253 81 471 535 665 902 61592 (100) 784 867 950 62021 38 74 118 315 416 522 737 94 964 73 83 63103 22 56 61 88 228 375 569 64085 133 69 473 668 727 65014 269 86 330 34 814 66058 (150) 119 335 51 755 67523 638 (100) 45 80 (150) 933 (100) 68080 162 95 227 319 456 527 601 25 700 (100) 893 96 908 69095 99 114 279 307 48 97 440 88 611 794 864 70006 47 113 97 244 302 427 792 864 71 987 71214 49 309 404 94 617 20 842 932 91 72034 125 76 77 229 335 642 49 779 73051 120 47 210 536 43 71 801 963 74086 263 448 504 632 883 75136 201 375 84 95 462 581 611 39 (100) 47 771 846 88 953 74 78 79 85 76181 343 409 13 55 67 80 505 693 854 915 77007 126 301 427 599 903 78207 365 439 524 709 851 960 84 79030 120 81 340 92 485 595 746 74 886 80020 54 94 276 98 328 47 470 592 (200) 669 743 81064 100 6 44 240 374 526 940 82000 364 84 487

11 58 100012 82 207 307 518 (100) 772 88 101201 10 577 79 (200) 649 783 832 102034 74 225 29 (68 92 347 99 459 531 739 75 81 85 845 79 951 103128 225 347 99 459 531 (39 73 1890 **104**006 36 55 64 68 (100) 148 58 82 205 10 354 73 723 884 **105**175 (100) 285 362 817 18 929 73 **106**020 (100) 142 230 318 441 509 89 837 956 **107**114 258 368 906 **108**006 9 260 359 408 902 47 (150) **109**275 422 580 81 640 60 91

110078 81 261 80 325 82 464 505 965 111023 251 82 86 332 513 50 59 985 112057 221 37 314 51 490 584 713 909 38 113065 96 162 68 (100) 383 537 97 600 49 762 85 863 94 957 88 114002 289 305 430 640 80 762 85 863 94 957 88 114002 289 395 429 619 83 720 28 991 115101 45 610 747 116308 99 434 540 673 117158 63 478 511 20 24 652 868 118116 28 296 (100)

352 711 958 119036 112 61 (150) 286 315 740 64

807 11 56

120 55 68 184 322 55 721 803 82 964 12103 68
76 81 (100) 315 418 76 612 38 736 97 803 (100) 53
122 202 8 524 51 65 89 970 123 053 585 810 35 39
124 079 112 64 97 302 435 507 631 37 79 99 894 925
59 125 177 213 407 516 78 86 713 863 126 094 151
258 312 511 79 629 41 71 794 800 27 127 026 66 135
243 752 80 90 128 091 359 60 69 99 419 581 601 (100)
28 724 806 32 34 129 001 (500) 106 209
130 022 209 12 14 407 72 620 56 65 704 22 969 79
131 125 314 990 (200) 132 080 250 373 84 89 451 547
680 864 905 57 133 271 686 773 134 102 32 47 49 382
429 (100) 47 98 135 110 53 360 98 486 587 99 634 746
899 136 141 243 61 430 643 (10000) 729 818 936
137 003 11 (200) 83 344 461 579 95 770 986 138 040
814 33

140084 126 272 349 516 52 91 634 50 (150) 81 979 **141**042 83 221 64 524 862 969 **142**157 86 91 (100) 305 70 98 416 78 620 99 719 941 **143**061 167 79 221 309 453 755 61 850 **144**151 224 52 321 433 543 47 68 613 (100) 776 924 42 **145**173 84 236 74 504 21 53 88 91 639 85 (100) 847 **146**073 181 264 317 423 75 500 87 96 608 62 909 60 78 (100) **14**7030 178 203 (100) 75 (100) 94 446 533 **148**130 430 67 80 707 930

75 560 87 96 608 62 909 60 78 (100) 147030 178 203 (100) 75 (100) 99 446 533 148130 430 67 80 707 930 149191 262 403 98 786 89 852 150127 349 86 470 515 19 980 151061 (100) 82 135 207 303 (100) 427 544 53 63 892 152143 221 417 670 865 974 153017 104 98 282 347 509 67 677 700 31 66 963 90 15400 87 256 352 57 481 790 155203 1400 10 52 256 557 68 614 711 (100) 809 55 931 77

180213 90 331 61 595 847 919 181031 60 369 461 537 79 671 871 182048 60 67 124 (100) 229 337 89 515 605 68 712 870 183052 133 441 967 184261 67 361 469 520 637 704 821 (100) 78 954 185036 (100) 59 97 241 326 451 (100) 884 186516 622 43 68 717 (100) 32 895 966 187258 92 339 52 463 612 729 77 (100) 821 918 49 76 188027 30 151 458 835 189043 89 133 289 693 745 810 60 190041 115 25 309 676 815 931 191248 91 347 548 697 967 192333 508 76 763 96 816 38 80 989 193008 18 341 490 519 35 62 603880 903 6 194146 368 78 482 83 528 634 727 56 80 876 993 195048 104 422 24 52 548 624 51 848 946 196017 164 321 588 681 705 837 (150) 84 902 197434 503 45 779 842 198172 281 322 445 566 96 628 199008 17 26 87 295 337 72 600 789 200088 249 81 500 627 87 703 12 34 60 (100) 68 180213 90 331 61 595 847 919 181031 60 369 461

337 72 600 789
200088 249 81 500 627 87 703 12 34 60 (100) 68
802 944 (150) 201380 90 405 65 68 99 838 73 924
202308 67 429 81 517 769 203075 223 367 404 578
745 (100) 963 20 4010 11 49 51 129 34 47 93 544 87
601 5 205007 48 (150) 98 103 72 247 357 439 206029
73 200 339 71 93 595 679 832 65 912 207232 406 517
67 80 697 748 961 208085 112 213 38 72 465 74 76
568 683 793 209011 20 43 107 211 479 96 556 605
80 712 896 907

89 712 896 907
210026 96 100 54 66 290 385 554 58 64 613 (100)
767 809 50 (100) 52 977 211188 91 341 435 584
212033 266 337 39 481 508 (100) 48 670 734 91 899
213165 338 54 (200) 86 435 52 60 595 612 928 214127
202 12 16 407 539 98 662 (200) 702 927 64 215208
419 32 691 (100) 714 59 933 216138 216 479 505 609
848 217237 46 56 99 334 460 667 827 65 927 218228
486 519 43 717 877 219074 127 61 62 (100) 68 80 223
46 99 356 (150) 75 85 828 901 82
220094 108 10 18 22 (100) 237 40 497 (100) 538 76
778 95 947 80 221048 87 97 101 234 400 222048
140 57 291 383 404 500 83 620 83 777 (100) 94 (100)
887 955 223107 360 514 36 95 636 710 55 814 28 56
85 939 66 87 224124 80 93 224 48 319 560 791 836
225080 240 (200) 80 300 2 46

225080 240 (200) 80 300 2 46

201. Königl. Preng. Klassenlotterie.

1. Rlaffe. Biehung am 6. Juli 1899. (Rachm.) Rut die Gewinne über 60 Mt. find in Barenthefen beigefügt.

Mut die Gewinne über 60 Mt. jind in Parenthejen beigefügt.
(Ohne Gewäher. A. St.-A.)

145 213 16 48 301 10 51 537 1049 75 89 132 85 257

422 31 87 542 94 (300) 646 91 719 65 955 2006 59 81

209 934 3042 73 (100) 147 345 849 51 961 86 4175

312 467 80 612 46 768 919 5068 69 124 27 55 221 525

76 (100) 81 98 701 6055 282 475 85 548 862 980 7006

57 144 558 94 669 883 946 8044 172 379 9064 106 8

13 43 66 295 498 626 780 82 911 37 51

10077 267 369 692 95 812 937 11267 89 384 90 475

722 44 74 859 71 91 12124 82 318 70 501 622 750 945

13256 86 321 76 452 78 730 58 805 54 14077 191 354

502 714 60 845 64 68 93 15136 79 390 468 86 505
(100) 54 726 940 16068 101 396 (500) 808 42 942 (100)

17322 431 635 58 90 997 18040 274 301 28 66 468

506 92 681 90 773 19174 289 342 83 561 719 74 91

913 65 82

913 65 82 20185 226 37 539 625 730 852 21186 213 47 (200) 66 81 367 68 76 424 66 523 (150) 63 604 75 22011 428 522 41 816 23404 63 552 81 24156 458 664 811 77 96 909 25092 107 37 368 400 (150) 543 673 766 940 26643 49 27021 344 437 557 847 954 29 242 414 534 609 49 711

967 29242 414 534 609 49 711 30047 184 (100) 265 311 (100) 13 35 550 744 805 (200) 31030 79 189 (100) 360 431 33 47 547 88 32026 37 76 631 705 64 82 872 33031 274 75 370 460 762 806 957 34018 101 268 551 730 828 (100) 950 35027 125 (200) 289 389 425 547 683 737 45 47 82 840 47 973 36054 90 109 368 435 559 83 (100) 771 850 70 37135 260 303 484 626 757 (150) 840 (200) 960 38206 341 465 575 615 97 704 872 39028 148 460 521 71 900 48 97

900 48 97

40073 327 569 674 769 957 64 (100) 41313 (200)
487 864 921 42149 252 (100) 338 42 499 524 67 687
713 42 52 934 43040 121 45 568 (200) 685 861 68
935 89 44010 13 186 492 576 620 854 56 88 927 (150)
45.167 80 282 700 78 80 46009 234 403 536 97 607
49 774 869 942 47169 99 266 303 490 637 42 51 702
860 79 998 45082 423 44 58 623 63 49107 68 203
14 (100) 25 39 (100) 76 403 552 82
50027 312 84 491 522 698 715 76 818 969 51204 89
97 313 505 47 49 95 618 77 (100) 731 96 (100) 52442
578 734 887 53024 30 31 175 227 74 374 477 623
75 747 931 54182 293 (100) 451 571 696 816 913
55007 128 55 324 58 67 479 516 619 731 39 56035
107 18 51 252 313 617 839 906 30 57018 131 317 32
81 593 634 81 954 75 58030 (100) 41 175 286 332

107 18 51 252 313 617 839 906 30 57018 131 317 32 81 593 634 81 954 75 58030 (100) 41 175 286 332 726 999 59166 228 532 667 840 908 6000 64 76 173 250 380 590 623 705 31 944 61018 196 320 99 501 74 803 25 48 85 62206 312 492 507 23 32 47 712 34 44 70 881 63087 113 74 362 83 686 714 809 11 64005 103 65 202 313 424 548 617 33 717 847 51 915 65125 266 70 302 46 408 663 930 66026 248 (100) 686 708 91 954 67172 217 58 448 80 516 791 996 68265 367 410 660 62 744 984 69003 94 97 209 33 333 63 637 929 89 70056 375 440 88 (100) 606 13 752 (100) 71003 191 435 39 42 563 (100) 741 844 72148 260 484 86 (100) 548 786 978 73078 85 113 378 404 6 9 557 605 39 77 85 756 952 74109 37 498 658 889 915 26 69 75124 56 239 48 418 577 719 879 913 76126 50 320 489 528 700 (150) 80 936 77117 90 208 79 498 557 84 865 78 922 78056 100 307 468 612 74 718 31 79447 66 586 96 621 844 57 924

922 **78**006 100 307 468 612 74 718 31 **79**447 66 586 96 621 844 57 924 **80**143 71 (150) 98 247 55 70 483 97 604 50 (100) 73 710 836 **81**007 (100) 26 114 29 276 419 624 53 67 85 99 726 951 **82**005 323 962 **83**148 57 240 82 314 92 586 **84**066 69 101 270 349 526 821 72 902 **85**110 209 93 384 87 482 527 62 872 95 916 99 **86**159 462 97 517 21 40 46 670 847 77 944 **87**065 104 8 53 307 8 31 438 (100) 53 88 654 898 981 98 **88**048 74 154 256 379 463 560 613 38 829 33 91 926 82 (100) **89**015 106 431 32 69 719 847

90072 92 143 45 260 61 81 308 96 678 90072 92 143 45 260 61 81 308 96 678 85 713 56 848 91046 100 267 681 737 54 813 963 92086 318 55 75 465 719 64 93085 307 14 55 63 523 718 835 94037 152 60 201 450 (100) 590 677 871 937 95069 148 200 30 (100) 316 409 29 787 806 14 911 54 81 96004 14 34 78 230 355 407 527 32 71 867 966 97163 (150) 332 (100) 430 45 92 593 655 801 60 61 973 98158 431 34 (100) 85 (100) 978 (100) 99027 401 608 89 739 943 74 100072 (100) 119 90 395 408 517 663 749 (100) 75 500 900 41 62 103093 101 57 97 205 353 72 555

101033 239 329 91 741 999 102052 509 10 (100) 75 500 900 41 62 103093 101 57 97 205 353 72 555 104047 112 262 495 571 604 11 19 774 76 (100) 813 (100) 25 979 105086 233 336 76 91 443 529 106107 61 65 325 67 463 549 930 107017 170 236 66 443 68 (300) 77 606 786 924 41 108020 137 325 40 58 85 452 703 59 986 109110 475 82 752 824 59 931 110202 31 431 536 731 77 824 58 96 111026 65 67

148114 305 39 677 104 635 1 982 594 681 704 63 79 96 805 51 982 150039 124 (100) \$267 75 309 84 (100) 606 66 712 47 91 904 42 61 74 151006 101 214 38 481 (100) 510 766 832 919 42 152118 248 327 407 94 98 514 44 94 615 79 789 153394 (300) 444 513 44 (150) 679 745 (100) 826 925 87 154104 62 206 49 426 44 567 647 703 11 891 155052 116 63 453 85 740 823 986 156227 59 72 328 415 680 835 919 39 94 157139 250 439 40 554 618 56 84 858 945 158374 79 455 58 517 877 159159 288 563 769 928 160337 488 569 693 904 161367 492 554 57 681

190637 97 117 204 607 12 19 943 191119 246 57 525 789 837 99 192024 236 317 495 760 821 955 84 (150) 90 92 193201 8 62 306 454 69 70 822 901 18 194062 343 64 543 613 717 66 950 195041 146 331 (300) 96 504 79 752 815 926 196050 309 (300) 626 82 197422 534 61 617 755 74 814 48 929 198315 63 66 452 78 614 854 999 199062 164 (100) 483 546 758

546 758

200209 79 481 6084 (200) 69 86 804 (100) 63 65
201053 363 474 538 88 648 91 735 97 834 94 900
202043 189 366 79 444 785 203048 150 91 282 300
477 48 538 (100) 48 858 941 65 204105 225 97 411
702 919 71 205037 78 113 64 312 887 206008 146
201 87 325 413 70 526 (150) 655 848 942 207062 457
700 37 44 905 92 (150) 208212 19 99 359 614 751
878 921 209090 186 202 615 73 852 971 (100)
210288 561 678 747 904 211221 95 382 (100) 470 555
683 782 838 74 212075 148 83 301 63 424 32 64 599
605 38 (150) 707 877 968 76 213091 164 210 502 57 85
690 777 95 824 44 990 214 123 83 311 411 76 94 579
836 973 215032 53 70 456 550 216054 73 78 (100) 87
(100) 103 235 55 315 17 93 427 600 16 975 217018 43
167 99 270 308 412 15 552 91 817 44 218080 343 64
549 622 703 90 939 219090 167 233 44 333 86 433 36
723 66 820 981
22013 648 804 46 989 221050 79 404 672 986

723 66 820 981
220013 648 804 46 989
221050 79 404 672 986
222044 202 414 32 679 85 957 84
223178 365 779
831 39 990
224041 113 22 54 215 58 86 305 50 72
79 80 471 (100) 94 551 68 662 751 861
225049 89 96 203 317 411 552 60

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gew. a 15000 Mt., 2 a 3000 Mt., 3 a 500 Mt., 1 a 300 Mt.

2. Geld = Lotterie

jur Ernenerung bes Domes in Meißen. Biehung v. 20. b. 26. October 1899. Die Gewinne werden baar ohne Abzug ausgezahlt.

Söchitgewinn ift im gunftigiten Falle: 100 000 Mark.

Bramie zu 60 000=60 000 Mt. 1 Gewinn zu 40 000=40 000 Mt. 1 Gewinn zu 20 000=20 000 Mt 1 Gewinn zu 10 000=10 000 Mt. 2 Gewinne zu 5 000=10 000 Mf. 3 000=30 000 Mt. 10 Seminne zu 1 000=15 000 Def. 15 Gewinne zu 500=15 000 Mt. 30 Gewinne zu 300=15 000 Mt. 50 Gewinne zu 100=15 000 Mf. 150 Gewinne zu 50=25 000 Mf. 500 Gewinne zu 30=30 000 Mf. 1000 Gewinne zu 20=24 000 Mt. 1200 Gewinne zu 10=30 000 Mt. 3000 Gewinne zu 5=36 000 Mit 7200 Gewinne zu

13160 Geldgewinne 375000 M. Der von diefen 13160 Geminnen zulett gezogene erhält auch die Prämie von 60 000 Mark.

Lovie (inclusive Reichsstempel) nur 3 Mark 30 Pfennig. Bu haben in d. Exped. d. "Thorner 3tg."

Alle Sorten Bauholz, Latten, Bohlen und Bretter

Stellmadjer - Waaren empfiehlt brutgit

Carl Kleemann,

Thorn Solzplat: Woder Chauffee. Mitfradt. Martt in eine freundliche Wohnung von 4 Bimmern & 1. Oftbr. zu v. Rab. Moritz Leiser, Bilheimsplag 6 Ohne Ziehungeverlogung, ohne Reducirung des Gewinnplanes.

Vierte Berliner

Pferde-

Ziehung unwiderruflich

am 11. Juli 1899 3233 Gewinne = Mark 102000 Werth

Hauptgewinne

Lotterie 15000, 10000, 9000, 8000 M.

Loose à 1 Mark, auf 10 Loose ein Freiloos, Porto und Liste 20 Pfg., empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken

Carl Heintze, General-Debit, BERLIN W. (Hotel Royal) Reichsbank Giro-Conto.

In Thorn zu haben in der Expedition der "Thorner Zeitung."

Deutsche Hausfrauen!

Die in ihrem Rampfe um's Dafein ichwer ringenben armen

Thüringer Handweber bitten um Arbeit!

Dieselben bieten an: Tifchtücher, Gervietten, Tafchentücher, Sand: und Rüchentücher, Schenertücher, Rein= und Salb-Leinen, Bettzenge, Bettfopers und Drells, Halbwollene Rleiderstoffe, Allthüringische- und Spruchdecken, Ruffhäufer-Decken u. f. w.

Sämmtliche Baaren find gute Handfabrikate. Viele taufend Anerkennungsichreiben liegen vor. Mufter und Preisverzeichniffe ftehen auf Bunich portofrei zu Dienften, bitte verlangen Gie biefelben!

Thüringer Weber-Berein Gotha.

Vorsitzender C. F. Grübel,

Raufmann und Landtags-Abgeordneter.

Der Unzeichnete leitet ben Berein taufmännisch ohne Bergütung.

Von meinen auswärtigen Sägewerken liefere

Bauholz,

sowie gehobelte und gespundete Bretter nach Maafaufgabe bei billiger Preisberechnung.

Friedrich Kinz, Thorn. Coppernikusstr. 7.

F Feinste Hausseife ist: aromatische

in Brefftuden und Riegeln gu 20 Bf. bis 1 Mf.

Erhaltlich in allen befferen Beichaften. Seifenfabrik Engel, Posen.

machen Sie gefl einen Berfuch mi Bergmann's Bilienmild = Seife

bon Bergmann & Co., Dresben, s ift die befte Seife gegen Sommeriproffen fowie für zarten, weihen, rofigen Teint. Borr. & Stild 50 Pf. bei: Adolf Leetz, Anders & Co. und J. M. Wendisch Nachfolger.

Freundl. Wohnung 3 Bimmer und reichl. Bubebor gum 1. Otrobe au vermiethen. Wellien trafe 84, part.

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit separaten Eingängen wird zum 1. Oktober gesucht. Off. u. M. S. 100 an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Wohnungen ju bermiethen bei

A. Wohlfeil, Schuhmacherfir. 24. Freundl. Wohnung 2 Bimmer und reichl. Bubehör aum 1. Deibr Mellientrafe 84, 3 Tr.

freundliche Wohnung Aulmerar. 13, 2. Gtg., ift ju bermiethen

In meinem Saufe Brauer- u. Jacobs. trafen-Ede eine gut eingerichtete

Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör vom 1. Oftober 3u vermiethen. Robert Tilk.

Bohnung von 3 Strben und Bubebor

herrschaftliche Wohnungen, von 6 Zimm., Zubeh., Stall pp. I. u. H. Stod, 1 Wohnung bon 3 Bimmern und Bubehor Erdgichof,

1 Hofwohnung pon 2 Zimmern und Bubehör, Echulftraße 19 u. 21 zu verm.

Mäheres bei G. Plehwe, Maurermeifter, Rellientraße 103. Die von herrn Major von Henning innegehabte Wohnung ist versepungshalber

non fofort zu vermiethen.
A. Majewski, Rifgerftraße 55.

Coppernitusity. 3 find I. u. II. Etage, befteh. aus je 6 gimmern, Beranda, Babezimmer, Kuche u. Rebengelag, Pferbestall sowie Wagenremise zum 1. Oktober

From A. Schwartz.

Rellerwohnung Stuben u. Zubehör von infort zu vermieth. Mellienstraße 84.

Herrschaftliche Wohnung. Die erfte Gtage, Breiteftenfe 24, ft zu vermietben.

Dohnung, III. Etage, 6 Zimmer, groß. En ree, Speisekammer, Mädchrustube, gemeinschaftlicher Boben u. Waschilche, allem Zubehör vom 1. Oktober zu vermiethen.

Baberstraße 2.

Rlofterfrage 20. Zweite Etage, rechts, ft eine Wohnung von 4 Zimmer zu verniethen. Ausfunft ertheilt Schnitzker.

Brombergeritt. 40 u. Brudenitt. 10 Mittelgr. Wohnungen zu vermieth. Kusel.

Herrschattliche Wohnung

Breiteftraße 37, III. 5 gimmer, Balfon, Ruche und Rebengelaß ift vom 1. Detabet ab zu vermiethen.

Thorn C. B Dietrich & Sohn Grabenfir. 24. Rl. Wohnung fofore u berni-

33361. Bimmer mit Rabinet ju permieth Badertrage 45.

Drud und Berlag ber Rathsbuchdruderei Ern ft Lambed, Thorn.